

## KURZ NOTIERT

Schreibwerkstatt  
im Pfarrheim

**IMGENBROICH.** Wegen Karneval findet die nächste Schreibwerkstatt im Pfarrheim Imgenbroich, Schulstraße, erst am Dienstag, 12. Februar, in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte sind herzlich willkommen.

Schöne Kostüme  
werden prämiert

**ROTT.** Die KG Elerrat Rott lädt zum Preiskostümball mit der Kapelle „The Rhythmic Combo“ für Samstag, 2. Februar, ab 20 Uhr, in den Saal Hütten ein. Die besten Gruppen und Kostüme werden prämiert. Bis 21 Uhr gilt Eintrittsbonus.

## RAT UND HILFE

**Sozialpsychiatrischer Dienst,** Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Simmerath, Gesundheitsamt, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

**Deutsche Rheuma-Liga,** Beratung unter 02473/7394.

**Integrationsfachdienst,** ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei. **Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Restmüll,** ab 7 Uhr in Kalterherberg.

**Restmüll, graue Tonne,** ab 6 Uhr in, Roetgen (Bereich 1, 2 und 3).

**Restmüll, orange Tonne,** ab 6 Uhr in, Roetgen (Bereich 1).

## MORGEN

**Gelbe Tonne,** in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

## WIR GRATULIEREN

**Martha Reeh** in Roetgen, Ertweg 4, die heute 91 Jahre alt wird.

**Mathilde Radermacher** in Monschau, Kirchstraße 25, die heute 80 Jahre alt wird.

## NOTDIENSTE

**Monschau:** Dr. Peters, Bruchzaun 59, Imgenbroich, ☎ 02472/1414; ab 14 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

**Roetgen:** K. P. Knigge, Internist, Bundesstraße 56, Roetgen, ☎ 02471/8575, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztzentralfone, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Simmerath:** ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

**KV-Notfallsprechstunde:** im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

**Apotheke:** Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

**Hürtgenwald:** Arztzentralfone, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt:** Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung).

**Rettdienst:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenkarettwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## Vor den Narren in die Natur flüchten

38 kostenfreie Veranstaltungen locken in den Nationalpark Eifel und bieten Abwechslung zum närrischen Treiben

**NORDEIFEL.** Allein im Februar bieten die Ranger und Waldführer im Nationalpark Eifel 38 kostenfreie Führungen, Familientage und andere Erlebnisprogramme an. Für alle, die zwischen oder nach den Prunk- und Narrensitzungen oder Karnevalszügen eine Auszeit brauchen, lohnt sich ein Blick unter [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de).

Ein Familientag unter dem Motto „Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter“ beginnt am 3. Februar, um 11 Uhr am Nationalpark-Tor Heimbach. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag unter ☎ 02446/8057914 möglich.

Ebenfalls am Karnevalssonntag bieten Ranger zwei weitere kostenfreie Führungen an. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr am Adlerhof auf Vogelsang und am Parkplatz Paulushof/Kermeter.

Am 23. Februar bieten Ranger eine kostenfreie Führung zum Thema „Winter im Nationalpark Eifel – Von Eiskristallen und Tier Spuren“ an. Die etwa dreistündige Tour beginnt um 12 Uhr am Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer lieber tatkräftig mit anpacken möchte, findet am gleichen Tag bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Arbeitskreises

Ökologie des Fördervereins Nationalpark Eifel und des Nationalparkforstamtes reichlich Gelegenheit. Von 9 bis 13 Uhr können Interessierte dabei helfen, junge Douglasien zu entnehmen und damit die Entwicklung naturnaher Laubwälder unterstützen. Treffpunkt ist am Parkplatz Kermeterschänke in Schleiden-Gemünd/Wolfgarten. Anmeldungen nimmt das Nationalparkforstamt (☎ 02444/95100) entgegen.

## Herausforderung

Wer dem närrischen Treiben am liebsten vollständig entfliehen möchte, der findet im Wildnis-Trail die passende Herausforderung. Der kürzlich eingerichtete Wanderweg führt in vier Tagen einmal quer durch das Schutzgebiet. Gruppen können auf der Internetseite gegen eine Aufwandsentschädigung exklusive Führungen mit ehrenamtlich tätigen Waldführern buchen.

Ein kostenfreies Faltblatt mit sämtlichen Veranstaltungen gibt es beim Nationalparkforstamt Eifel (☎ 02444.9510-0, Fax: -85).

☎ Weitere Infos unter: [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de).



Die Ranger und Waldführer im Nationalpark Eifel bieten allein im Februar 38 kostenfreie Führungen, Familientage und andere Erlebnisprogramme an.

## DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

**Redaktion Nordeifel**  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
[lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de)

## SIMMERATH

**Offener Treff,** 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

**KG Kester Lehmschwalben,** Weiberfest im Schwalbennest, 14 Uhr, Festzelt, Kesternich, Am Sportplatz.

**KG Sonnenfunken,** Schlüsselübergabe, 11.11 Uhr, Rathaus Simmerath, anschließend Altwei-

bersause im Saal Wilden.  
**Altweiber-Beatball,** 18 Uhr, Tenne Eicherscheid.  
**Karnevalsfreunde Lammersdorf,** Altweiberfete im Festzelt, 11 Uhr.

## MONSCHAU

**Frauentreff Kalterherberg,** Karnevalsfeste des Frauentreffs, 10.30 Uhr, Hotel Hirschs, Kalterherberg.

**KG Biebesse,** Buntes Altweiberreiben, 17 Uhr, Vereinshalle Höfen, Hauptstr. 70.

**KG Biebesse,** 11.11 Uhr Schlüsselübergabe im Festzelt in Imgenbroich, Gewerbegebiet.

**Altweiberball,** 11.11 Uhr, Festzelt Gewerbegebiet Imgenbroich.

**Altweibertreffen,** 20 Uhr, Kolpinghaus Monschau.

## ROETGEN

**Karnevalsgesellschaft Roetgen,** Schlüsselübergabe und karnevalistisches Treiben, 11.11 Uhr, Festzelt auf dem Wervicq-Platz, Roetgen.

**Möhnenmesse,** 9.11 Uhr, Pfarrkirche Roetgen.

## VOGELANG

**Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“**, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Neue Lesezeiten im  
Roetgener Lesezeichen

Veranstaltungsreihe mit Martina Rester

**ROETGEN.** Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Keineswegs! Am Aschermittwoch beginnen sie neu: die „LeseZeiten“ im „LeseZeichen“. Im dritten Jahr schon bietet die Roetgener Buchhandlung, Hauptstraße 45, zweimal im Monat diese Veranstaltungsreihe als kleine Auszeit vom Alltag an: an jedem ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr für Erwachsene, an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 17 oder 20 Uhr für jugendliche Bücherfreunde.

Zum Start 2008 gilt es – wenn auch nachträglich – einen Geburtstag zu begehen: Am 9. Januar wäre Simone de Beauvoir, die französische Schriftstellerin, Philosophin und Mutter des Feminismus, die Jean-Paul Sartre ein Leben lang in einer außergewöhnlichen Beziehung verbunden war, 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass liest Martina Rester aus ihren Texten und Gesprächen, die sie mit Alice Schwarzer geführt hat. Martina Rester, Germanistin und Rezitatorin, Sprecherin in öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehkanälen und für Hörbuchproduktionen, ist „die Stimme“ der „LeseZeiten“.

## Musikalischer Beitrag

Martina Rester gestaltet ebenso die zweite „LeseZeit“ am 5. März, die zweite Literaturdiesmal auch der Musik den Vorrang lassen wird. Im Mittelpunkt steht das Duo Bärbel Ehler (Bratsche, Geige, Gesang) und Friedhelm Lutzer (Akkordeon), die Klezmer-Musik vortragen. Ihr musikalischer Beitrag wird umrahmt von Texten der Kinder von Holocaust-Überlebenden wie Lizzy Doron oder Lilly Brett, die noch mehr als von Trauer von Trotz geprägt sind – dem

unbedingten Willen zu leben.

Thematisch schließt sich die „LeseZeit“ vom 2. April an: Autor Helmut Claßen, 1931 in Aachen als Sohn einer jüdischen Konzertpianistin und eines Katholiken geboren, ist zu Gast im Roetgener „LeseZeichen“ und trägt aus seinen Erinnerungen „Mama, was ist ein Judenbalg?“ vor – einer Erzählung, die von Verfolgung und Angst, aber auch von Mut und Menschlichkeit handelt.

## Wilhelm Busch

Wilhelm Busch, verstorben am 9. Januar 1908, ist die „LeseZeit“ in der Buchhandlung „LeseZeichen“ am 7. Mai gewidmet.

Schon traditionsgemäß nehmen zum Abschluss der ersten „LeseZeiten“-Staffel 2008 die „LeseZeichen“-Frauen selbst Platz auf der Bühne und stellen ihre Favoriten aus den Frühjahrsprogrammen der Verlage vor. Aus diesen „Lieblingsbüchern für den Liegestuhl“ servieren die Vorleser Susanne Derksen-Onasch und Gerd Sieper Kostproben.

Neue Bücher für kleine und noch nicht ganz große Leseratten stehen auf dem Programm der „LeseZeiten“ für Kinder und Jugendliche: Am 13. Februar um 17 Uhr sind Kindergartenkinder in die Buchhandlung „LeseZeichen“ eingeladen, am 9. April zur gleichen Uhrzeit Grundschulkindern und am 14. Mai – diesmal um 20 Uhr – Jugendlichen. Im März stellen traditionsgemäß Schüler der Roetgener Grundschule in der Aula ihre Lieblingsbücher vor.

Der Fußball ist – im Rahmen der Europameisterschaft – König der letzten „LeseZeit“ am 11. Juni, die sich an Menschen ab acht Jahren richtet.

## Der Kater kommt!

Märchentheater für die ganze Familie

**KALTERHERBERG.** Nach zwei erfolgreichen Theateraufführungen in Elsenborn kommt „der Kater“ nun auch nach Kalterherberg. Schon mehrmals hat die Krähenbühne aus Elsenborn ein Gastspiel in Kalterherberg gegeben, jedes Mal mit großem Erfolg. Dieses Jahr stellt die Truppe sich einer neuen Herausforderung und spielt zum ersten Mal ein Märchen, und zwar: „Der gestiefelte Kater“.

Wer kennt nicht den armen Müllersohn, dessen ganzer Besitz ein eigenwilliger Kater ist. Es ist jedoch genau dieser Kater, der ihm mit Schläue und mit Hilfe des Publikums zu Ansehen und Reichum verhilft. Das Märchen spielt sich in erster Linie an Kin-

der, jedoch werden auch die erfolgreichen Theateraufführungen in Elsenborn kommt „der Kater“ nun auch nach Kalterherberg. Schon mehrmals hat die Krähenbühne aus Elsenborn ein Gastspiel in Kalterherberg gegeben, jedes Mal mit großem Erfolg. Dieses Jahr stellt die Truppe sich einer neuen Herausforderung und spielt zum ersten Mal ein Märchen, und zwar: „Der gestiefelte Kater“.

Die Aufführung findet in der Vereinshalle in Kalterherberg am Samstag, 9. Februar, um 19 Uhr statt. Das Stück dauert ungefähr zwei Stunden. Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt; Kinder unter 14 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) 2,50 Euro. (wm)

## „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“

Claudia Breuer häkelt Kleidchen für Insekten. Ausstellung im Kulturbahnhof.

**ROETGEN.** Im Kulturbahnhof-Roetgen wird unter dem Titel „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“ am Freitag, 8. Februar, um 18 Uhr, eine Kunstausstellung eröffnet.

Claudia Breuer, die 1995 den Bachelor of Arts an der Kunstakademie Maastricht erwarb, zieht Insekten hübsch an, sie häkelt Kleidchen für Heuschrecken, fertigt Stiefelchen für alle acht Spinnenbeine und drapiert die Protagonisten in Szenen des Alltags. Sie fotografiert und häkelt meisterhaft ganze Rauminstallationen. Gezeigt werden Interventionen, Objekt-Schaukästen und Fotos.

Claudia Breuer: „An sich finden Menschen Insekten ekelig. Wenn man sie jedoch hübsch anzieht, findet man sie schön.“

Pantoffelhelden vorm Fernseher oder Heimchen am Herd, wie in Puppenstuben hat der Betrachter Einblick in die Gute Stube. „Unter deutschen Dächern“ heißt der Titel einer Ausstellung. In bunten Schaukästen offenbaren sich dem mikroskopisch-voyeuristischen Blick des Betrachters auch anstößige Szenen.

Und so erfüllen die Arbeiten zwar zum einen den Zweck, aus „Ekligem Schönes zu machen“. Sie führen aber zugleich dem Betrachter, detailverliebt gefertigt, sozusagen en miniature, gelebte Klischees vor Augen und überführen diese auf humorvoll-ironische Weise.

## Gelebte Klischees

Dabei spielt Claudia Breuer mit Erwartungen und dem Unbehagen des Betrachters. Was auf den ersten Blick rein dekorativ erscheint, offenbart – ähnlich dem Gedanken des memento mori der Fliege auf dem Obst des traditionellen Stillebens – anstatt des vermeintlichen Stickmotivs, eine Ansammlung von gehäkelten/geknöteten Ameisen auf dem Mieder.

Claudia Breuer häkelt nicht nur meisterhaft Insektenkleidung, sondern ganze Rauminstallationen wie eine Toilette samt Schüssel, Brille, Kacheln.

In provokant betitelten Reihen formt Claudia Breuer aus gekauten Kaugummis bunte Figuren, die sie in poppigen Bonbonfarben mit Plastikfiguren oder Gummibärchen arrangiert und fotografiert.

Auch hier soll die wenig ästhetische Kaumasse auf spielerische Weise gewandelt werden in etwas Schönes, auch wenn mancher Be-

trachter da anderer Auffassung sein mag.

Das Werk regt an zur Assoziation und Diskussion. Dies macht das Gespräch und den Austausch von Publikum und Künstlerin so interessant.

Die Ausstellung findet bis zum 30. April statt und ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, sowie nach Absprache unter ☎ 020471/132957 geöffnet.

☎ Weitere Infos unter: [www.kulturbahnhof-roetgen.de](http://www.kulturbahnhof-roetgen.de)



Die Künstlerin Claudia Breuer häkelt Kleidchen für Insekten.